

02.05.2018



An den  
Vorsitzenden des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Herrn Oberbürgermeister Thomas Geisel

**Sitzung des Rates am 14.06.2018**  
**Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Werbung für die Stadt – Düsseldorf auf „Null-Euro-Scheinen“ – Teil 2**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,  
im Namen unserer Fraktion bitte ich Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung zu setzen und von der Verwaltung beantworten zu lassen.

**Anfrage:**

1. Wie hoch waren die Produktionskosten für die „Null-Euro-Scheine“ insgesamt?
2. Wie viel Geld wurde bislang durch den Verkauf eingenommen?
3. Wofür wurde der Erlös verwendet?

**Begründung:**

Bislang wurden viermal „Null-Euro-Scheine“ ausgegeben, nämlich zum Start der Tour de France 2017, der Wiedereröffnung des Aquazoo, zu den Gehry-Bauten und dem Rheinturm. Diese wurden in limitierter Auflage zum Preis von drei Euro pro Schein verkauft. Für die CDU-Ratsfraktion ist es nun interessant zu wissen, wie die Aktion bei den Bürgerinnen und Bürgern sowie Touristinnen und Touristen angekommen ist und ob bereits alle Scheine vergriffen sind. Sollte die Einführung der Null-Euro-Scheine ein Erfolg gewesen sein, stellt sich die Anschlussfrage, ob weitere Editionen angeboten werden sollen bzw. schon in Planung sind.

In Presseberichten ist zu lesen, dass die Scheine in einer EZB-lizenzierten Wertpapierdruckerei in Frankreich produziert worden sind. So wurden die Scheine auf echtem Geldscheinpapier gedruckt und verfügen über die typischen Sicherheitsmerkmale von Euro-Banknoten. Wir wollen deshalb wissen, wie viel die Produktion gekostet hat und wie hoch die Einnahmen aus dem Verkauf sind.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Gutt

**Beratungsfolge:**

Gremium	Sitzungsdatum	Ergebnis
Rat	14.06.2018	-/- <sup>2</sup>

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.

2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.